

in Zi-on ist sein Sitz be-reit, groß ist des Her-ren Herr-lich-keit, hoch ü-ber al-le Völ-ker.

# 6 7 (#)6 # 4 #

2. Sein heiliger Nam ist wundergroß,  
dem man billig Dank gibet,  
ins Königs Reich ohn Unterlaß  
das Recht wird hoch geliebet,  
denn er macht selber fromme Leut,  
er gibt Gericht und Gerechtigkeit  
in seinem lieben Volke.

3. Gern du vergibst die Missetat  
und strafest uns in Gnaden,  
darum der Herr, der heilig Gott,  
soll Ehr, Lob und Ruhm haben,  
allein du, Gott, bist unser Herr,  
erhörest uns, tuft uns gewähren,  
was wir im Glauben bitten.

## Psalm 100

SWV 198

Heinrich Schütz

1. Jauch-zet dem Her-ren al-le Welt, mit Freu-den sei-nen Dienst be-stellt, kommt vor sein hei-lig An-ge-sicht mit Froh-lof-fen und schwei-get nicht.

(b)6 6 6 b # # #

2. Der Herr ist Gott, nehmts wohl in acht, nicht wir, der Herr hat uns gemacht, durch ihn sein Volk sind wir bereit, gemacht zu Schafen seiner Weid.

3. Zu seinen Toren gehet ein, freudig zu den Vorhöfen sein, zu seinem Lobe kommt zusammen, dankt und preist seinen heiligen Nam.

4. Denn unser Herr ist freundlich sehr, sein Gnad vergehet nimmermehr, sein Wahrheit bleibt für und für, drum unsern Gott stets loben wir.

# # 6 6 6 # # b 6/5

